

\*\*\*\*\*  
 \* LGN - Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen \*  
 \* - Landesbetrieb - Abteilung 3: Raumbezugssysteme \*  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
 \* NEWSLETTER SAPOS - NIEDERSACHSEN \*  
 \*\*\*\*\*

AUSGABE: 7

Juni 2003

Sehr geehrte Nutzer und Interessenten des Satellitenpositionierungs-  
 dienstes (SAPOS) in Niedersachsen!

Aus gegebenen Anlass teilen wir Ihnen die Inbetriebnahme unseres SAPOS  
 SMS/E-Mail-Dienstes mit. Der Grund für die Umsetzung zum jetzigen Zeit-  
 punkt ist der Totalausfall unseres zentralen Einwahlpunktes am 10.06.2003.

Eine Reihe von Nutzern meldete sich an diesem Morgen bei uns mit der  
 Information, dass eine zentrale Einwahl nicht möglich wäre.

Besser wäre es, wir hätten diese Meldung sofort selber an Sie als Nutzer  
 und Kunden senden können. Dies ist nun in Zukunft über SMS/E-Mails gezielt  
 möglich, sei es ins Feld oder/und in Ihr Büro.

Wie es funktioniert erfahren Sie unter [3].

Ansonsten wünscht Ihnen das SAPOS-Team wie gewohnt einen allzeit guten  
 Satellitenempfang!

GLIEDERUNG:

- [1] Infodienst (Allgemein)
- [2] Raumsegment (Satelliten, Ionosphäre)
- [3] Bodensegment (SAPOS-Referenzstationen der LGN)
- [4] Nutzersegment (Hinweise zur Nutzung von SAPOS)
- [5] Sonstiges
- [6] Verzeichnis der Anlagen
- [7] Impressum

[1] Infodienst (Allgemein)

- Der SAPOS - Informationsdienst besteht aus:

- \* [Internetpräsentation der LGN](#) wird zurzeit überarbeitet  
und aktualisiert
  - \* [Intranetpräsentation der VKV](#)  
(Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung)
  - \* Newsletter  
(Internet/Intranet und Email-Versand); turnusmäßig)
  - \* SMS-Versand (kurzfristige Infos)
- neu: \*\*\* ist ab sofort möglich \*\*\*
- \* SAPOS-Hotline (Telefon: 0511/64609 - 222)  
werktags zu folgenden Zeiten besetzt:  
Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Email-Adresse der Hotline:

[SAPOS-Hotline@lgn.niedersachsen.de](mailto:SAPOS-Hotline@lgn.niedersachsen.de)

## [3] Bodensegment (SAPOS-Referenzstationen der LGN)

## - SAPOS SMS/E-Mail-Dienst Niedersachsen

Seit dem 15.06.2003 ist der bereits angekündigte SAPOS SMS/E-Mail-Dienst der LGN in Betrieb.

In kritischen Situationen werden damit SMS-Kurznachrichten als E-Mails gleichzeitig an alle eingetragenen Empfänger im Felde oder in das Büro gesandt. Dies kann beispielsweise beim Ausfall einzelner Referenzstationen oder von Teilen des Vernetzungsdienstes der Fall sein.

Die Nachrichten sind auf die übliche SMS-Länge von 160 Zeichen begrenzt. Eine Selektion nach Standort des Nutzers wird zunächst nicht vorgenommen. Deshalb erhalten Sie nach Freischaltung Ihres GSM-Telefones bzw. nach Mitteilung der E-Mail-Adresse Ihres Büros alle die Vernetzung Niedersachsen und Bremen betreffenden Kurznachrichten.

Beispiele für mögliche SMS-Nachrichten:

RS0640: Ausfall seit 14.05.03 06:45:00 MESZ

Zentrale: Einwahl 051164066100 Ausfall seit 23.05.03 07:00:50 MESZ

Zentrale: Einwahl 051164066100 Betrieb seit 23.05.03 09:10:00 MESZ

Vernetzung West: Ausfall seit 18.05.03 10:00:00 MESZ

Die Kosten für jede an ein GSM-Telefon gesandte E-Mail des SMS/E-Mail-Dienstes werden von Ihnen als SAPOS-Nutzer übernommen. Sie betragen bei den Mobilfunk-Betreibern in der Regel dieselbe Höhe wie eine gesendete SMS-Kurznachricht (aktuell: eplus 20 Cent, T-D1 19 Cent).

Möchten Sie mit Ihrem GSM-Telefon am SMS/E-Mail-Dienst teilnehmen, so sind Ihrerseits folgende Schritte notwendig:

- 1) Lassen Sie Ihr GSM-Telefon bei Ihrem Mobilfunk-Provider für den E-Mail Empfang via SMS freischalten. Dies geschieht durch das Senden eines festgelegten SMS-Inhaltes an eine Kurzwahl Ihres Providers.

Beispiel eplus:

Senden Sie eine kostenpflichtige SMS mit dem Inhalt "START" an die Nummer 7676245 (entspricht den Buchstaben SMSMAIL auf Ihrer Tastatur).

Als Status-Rückmeldung erhalten Sie Ihre SMS/E-Mail Adresse mitgeteilt.

Beispiel T-D1:

Senden Sie eine kostenpflichtige SMS mit dem Inhalt "OPEN" an die T-D1-Kurzwahl 8000. Durch weitere Angaben können Sie die Zahl der kostenpflichtig zu empfangenden E-Mails tages- bzw. monatsweise begrenzen.

Nach einer Status-Rückmeldung ist Ihr GSM-Telefon nun bereit, E-Mails zu empfangen.

- 2) Melden Sie sich bei uns über das [Internet](#) für die Teilnahme am SMS/E-Mail-Dienst an. Sie müssen uns hierzu Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, die sich grundsätzlich aus Ihrer Rufnummer und der Bezeichnung des Servers Ihres Providers zusammensetzt. Bei T-D1 ist die Vergabe von persönlichen Passwörtern möglich.

Beispiel für einen Anschluss bei eplus:

01771234xxx@smsmail.eplus.de

Beispiel für einen Standard Anschluss bei T-D1:

01711234xxx@t-d1-sms.de

Wir werden Ihnen daraufhin nach der erstmaligen Registrierung eine Status-Rückmeldung senden, auf die bei allen folgenden Ab- bzw. Wiederanmeldungen aus Kostengründen verzichtet wird.

Wollen Sie während längerer Aussendienstpausen, zum Beispiel in der Urlaubszeit, nicht mehr am SMS-Dienst teilnehmen, so haben Sie hierzu zwei Möglichkeiten:

- 1) Melden Sie Ihr GSM-Telefon bei Ihrem Mobilfunk-Provider für den E-Mail Empfang ab. Hierzu senden Sie eine kostenpflichtige SMS beispielsweise mit dem Kommando "CLOSE" (T-D1) bzw. "STOP" (eplus) an Ihren Provider.

Ihr GSM-Telefon ist nun nicht mehr in der Lage E-Mails zu empfangen.

- 2) Melden Sie sich bei uns über das [Internet](#) für den SMS-Dienst ab.

Ihr GSM-Telefon ist nun immer noch in der Lage E-Mails zu empfangen, wird aber nicht mehr im SAPOS SMS/E-Mail-Dienst Verteiler geführt.

An- und Abmeldung bei Ihrem GSM-Provider sind beliebig häufig möglich und werden unverzüglich berücksichtigt. Bedenken Sie bei An- und Abmeldung bei Ihrem GSM-Provider jedoch die hierfür jeweils entstehenden SMS-Kosten.

Übrigens werden die SMS-Kurznachrichten nach unseren Tests auch dann pünktlich und korrekt auf einem GSM-Telefon empfangen, während sich dieses auf RTCM-Korrekturdatenempfang befindet. Sie benötigen also nicht zwingend ein zweites Mobiltelefon im Felde.

Die Übertragungsdauer der SMS/E-Mail auf das GSM-Telefon liegt nach vorliegenden Erfahrungen bei etwa 2 bis 5 Minuten.

Wollen Sie desweiteren oder alternativ alle Kurznachrichten in Ihrem Büro empfangen, so teilen Sie uns ebenfalls über das [Internet](#) Ihre dortige E-Mail-Adresse mit.

SMS-Kurznachrichten werden von uns während der üblichen Hotline-Besetzungszeiten gewährleistet:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

In der Regel handelt es sich dabei zurzeit noch um nicht automatisiert erstellte Nachrichten.

Es ist beabsichtigt, die Aussendung von SMS-Kurznachrichten restriktiv zu handhaben, also nur in bedeutsamen Fällen Mitteilungen zu übertragen.

[5] Sonstiges

- Registrierungsmöglichkeiten, insbesondere für nicht an Internet oder VKV-Intranet angeschlossene Nutzer:
  - \* Sie möchten den Newsletter abbestellen?  
Senden Sie einfach eine Email an:  
[sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de](mailto:sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de)  
mit Betreff: Newsletter abmelden  
mit Inhalt: Ihre aktuelle Email-Adresse
  - \* Ihre Email-Adresse hat sich geändert?  
Senden Sie einfach eine Email an:  
[sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de](mailto:sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de)  
mit Betreff: Newsletter Adressenänderung  
mit Inhalt: Ihre alte Email-Adresse  
Ihre neue Email-Adresse
  - \* Sie möchten den Newsletter für weitere Email-Adressen bestellen?  
Senden Sie einfach eine Email an:  
[sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de](mailto:sapos-bestellungen@lgn.niedersachsen.de)  
mit Betreff: Newsletter zusätzliche Adressen  
mit Inhalt: die zusätzlichen Email-Adressen

[7] Impressum

Herausgeber des Newsletters:  
die LGN - Abteilung 3 (Raumbezugssysteme) - das SAPOS-Team

Verantwortlich für die Redaktion: Werner Seifert

Mails bitte an: [werner.seifert@lgn.niedersachsen.de](mailto:werner.seifert@lgn.niedersachsen.de)  
Telefon: (0511) 64609-133  
Fax: (0511) 64609-168  
Postanschrift: Podbielskistr. 331, 30659 Hannover  
oder Postfach 510450, 30634 Hannover